

Tagung „Die Zwischenkriegszeit 1919-1939 globalgeschichtlich betrachtet – Perspektiven für den Geschichtsunterricht“

am 12./13. Februar 2018 an der Universität Augsburg (Raum D4056)

Montag, 12. Februar 2018

11.00h-11.15h Begrüßung und Einführung: Susanne Popp und Philipp Bernhard (Augsburg)

11.15h-13.00h Panel 1, Moderation: Michael Wobring (Augsburg)

11.15h-11.50h **Dennis Röder (Stade/Augsburg)**: „Mythos Rasse“? Die Auseinandersetzung mit der Kategorie „Rassismus“ in der Zwischenkriegszeit

11.50h-12.25h **Jochen Gollhammer (Freilassing/Salzburg)**: Das Ende freier Migration? Restriktive Einwanderungsgesetzgebung der USA und der britischen Siedlergesellschaften in den 1920er und 1930er Jahren

12.25h-13.00h **Philipp Bernhard (Augsburg) / Susann Lewerenz (Neuengamme)**: „Ein postkolonialer Staat in einer noch kolonialen Welt“? – Das NS-Regime im Spannungsfeld von Imperialismus, Kolonialrevisionismus und Antikolonialismus

13.00h-14.30h Mittagspause

14.30h-15.30h Keynote: Daniel Hedinger (München): Überlegungen zu einer Globalgeschichte des Faschismus

15.30h-16.00h Kaffeepause

16.00h-17.45h Panel 2, Moderation: Hannes Liebrandt (München)

16.00h-16.35h **Susanne Popp (Augsburg)**: Der liberale Internationalismus der Zwischenkriegszeit und die Kategorie der rassistischen Ungleichheit

16.35h-17.10h **Michael Zech (Kassel)**: Nationalistische bzw. ideologische Selbstkonzepte im Spannungsfeld demokratischer und autokratisch-totalitärer Staatsideen. Eine globalgeschichtliche Betrachtung zur Zwischenkriegszeit 1919-1939 an Beispielen

17.10h-17.45h **Bernd-Stefan Grewe (Tübingen)**: Gold und Great Depression. Südafrika, Indien und das britische Empire in der Zwischenkriegszeit

ab 19.30h gemeinsames Abendessen im Riegele Wirtshaus

Dienstag, 13. Februar 2018

9.00h-10.10h Panel 3, Moderation: Friedemann Scriba (Berlin)

9.00h-9.35h **Urte Kocka (Berlin)**: Bauhaus und Moderne in der Zwischenkriegszeit

9.35h-10.10h **Christiane Hoth (Eichstätt)**: „Das höchste Interesse aller unterdrückten Völker“
– Die Russische Revolution und ihre Rezeption in Lateinamerika

10.10h-10.30h kleine Kaffeepause

10.30h-11.35h Panel 4, Moderation: Elisabeth Erdmann (Freiburg)

10.30h-11.05h **Christian Grieshaber (Koblenz)**: Das Faisal-Weizmann-Abkommen von 1919
– Eine Chance für den Frieden im „Mittleren Osten“?

11.05h-11.35h **Viktoria Luise Gräbe (Berlin)**: Antikolonialer Widerstand im Reformislam oder
zur Gleichzeitigkeit von Nationalismus und Globalität

11.35h-12.00h **Abschlussdiskussion**: Globalgeschichtliche Perspektivierung der
Zwischenkriegszeit und ihre Bedeutung für den Geschichtsunterricht (Moderation Susanne
Popp)

12.00h-12.30h große Kaffeepause

12.30h-14.00h Internes Treffen des Arbeitskreises Welt- und globalgeschichtliche
Perspektiven im Geschichtsunterricht (Bericht, Planung, Diskussion)